

## Protokoll Nr. 3/2007

über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schwesing am Montag, dem 9. Juli 2007, 19:30 Uhr in Schwesing, Gastwirtschaft Clausen-Stuck

### Anwesend:

Mitglieder: Bgm. Wolfgang Sokoll  
GV Thomas Bahnsen  
GV Manfred Carstensen  
GV Matthias Christiansen  
GV Frank Greve  
GV Wiebke Kaphengst  
GV Udo Lohr  
GV Rolf Nicolaisen  
GV Karl-Heinz Porath

Gast: Ulf Dallmann, Ingenieurgesellschaft Possel & Partner mbH, Kiel  
Ehrenbürgermeister Hans-Gerd Meeder, Schwesing

Von der Amtsverwaltung Viöl: LVB Gerd Carstensen, zugleich als Protokollführer

Es fehlen: GV Volker Herrmann  
GV Birte Stockklausner

### Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls Nr. 2/2007 vom 4. Juni 2007
4. Sachstand Entwicklung Baugebiet „Sergeantenweg“
5. Berichte
  - 5.1 Bürgermeister
  - 5.2 Gremien
6. Nachträgliche Zustimmung zum erweiterten Investitionsumfang des Bauvorhabens „Westerende“
7. Beratung und Beschlussfassung über die II. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Schwesing vom 8. September 2003
8. Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Selbstverwaltungsaufgabe „Regionalplanung / AktivRegion“ auf das Amt Viöl gemäß § 5 Abs. 1 Amtsordnung
9. Kindergartenangelegenheiten
10. Anträge
11. Verschiedenes

Zu Pkt. 1 der TO:

**Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit sowie Beschlussfassung über Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Um 19:35 Uhr eröffnet Bgm. Wolfgang Sokoll die Sitzung der GV Schwesing und begrüßt alle Anwesenden recht herzlich. Seine besonderen Grüße gelten Ehrenbürgermeister Hans-Gerd Meeder, Herrn Ulf Dallmann sowie LVB Gerd Carstensen, den er zugleich zum Protokollführer bestellt. Bgm. Sokoll stellt die Beschlussfähigkeit der GV Schwesing fest. Die Einladung ist form- und fristgerecht ergangen. Änderungsanträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Zu Pkt. 2 der TO:

**Einwohnerfragestunde**

**Bolzplatz**

Ein Zuhörer regt an, die Standorte der beweglichen Tore zu verändern bzw. einen Ballfangzaun aufzustellen, um gefährliche Situationen durch auf die Straße fliegende Bälle zu vermeiden. Darüber hinaus regt der Zuhörer an, das zu einem früheren Zeitpunkt entfernte Staket wieder neu zu erstellen, um gefährliche Situationen zu vermeiden. Bgm. Sokoll dankt für die gegebenen Hinweise und sichert eine umgehende Abhilfe zu.

Zu Pkt. 3 der TO:

**Genehmigung des Protokolls Nr. 2/2007 vom 4. Juni 2007**

Das Protokoll Nr. 2/2007 vom 4. Juni 2007 wird in der vorliegenden Fassung einstimmig genehmigt und unterzeichnet.

Zu Pkt. 4 der TO:

**Sachstand Entwicklung Baugebiet „Sergeantenweg“**

Bgm. Sokoll händigt allen GV ein Schreiben der Landgesellschaft Schleswig-Holstein vom 5. Juli 2007 aus. Die Landgesellschaft geht in dem Schreiben auf die in der letzten Sitzung gegebenen Hinweise zur Vertragsgestaltung (siehe Protokoll GV Schwesing Nr. 2/2007, TOP 5) mit der Firma Possel & Partner mbH (IPP), Kiel, ein. Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

Herr Dallmann berichtet, dass die Firma Possel & Partner mbH (IPP), Kiel, als Subunternehmerin für die Landgesellschaft die städtebaulichen Planungsleistungen erbringt. Ein entsprechender Entwurf des Planungsvertrages liegt der Gemeinde Schwesing zur fachtechnischen Prüfung und Unterzeichnung vor.

Nachdem Bgm. Sokoll den allen GV vorliegenden Planentwurf in der Stadt-Umland AG am 25. Juni 2007 zur Stellungnahme und Zustimmung vorgelegt hat, ist durch das Büro IPP eine Abstimmung mit den zu beteiligenden Verbänden eingeleitet worden. Herr Dallmann stellt die aktuelle Planung mittels eines Tageslichtprojektors vor. Insbesondere wird dabei eingegangen auf

- frühzeitige Information an Behörden und Verbände (Scoping)
- Anlage eines Regenrückhaltebeckens; die vorhandene Regenwasserleitung im Sergeantenweg ist zu gering dimensioniert, um weiteres Regenwasser aufzunehmen. Die erforderliche Fläche kann käuflich erworben werden.
- Lage Kinderspielplatz (ca. 2.000 m<sup>2</sup>); wegen langfristiger Anbindung an zukünftiges Baugebiet o. k.
- Größe der Baugrundstücke; in der Stadt-Umland AG wurde berichtet, dass aus Kostengründen ein Trend zu kleineren Grundstücken erkennbar ist
- Ausgleichsflächen; die Größe und Lage der erforderlichen Ausgleichsflächen ist noch nicht geprüft worden.

Im B-Plan sind von der Gemeindevertretung noch Einzelheiten festzulegen [Grundflächenzahl (GRZ), Geschossflächenzahl (GFZ), Dachfarben, Firsthöhe, Gehölzreihen, Verpflichtung zum Pflanzen von Laubbäumen usw.]. In der letzten Sitzung hat die GV sich dahingehend verständigt, möglichst wenige Vorgaben im B-Plan zu vereinbaren (grundsätzlich offen für verschiedene Bauformen). Herr Dallmann wird textliche Vorschläge unterbreiten.

Die GV berät über einen möglichen Ablaufplan für die B-, F- und Landschaftsplanung. Nach Herrn Dallmann ist bei einer zügigen Verfahrensabwicklung mit einer Ausschreibung der Erschließungsleistungen im Frühjahr 2008 zu rechnen.

Herr Dallmann wird die laufende Planung mit der Landesplanung Schleswig-Holstein, Herrn Uhl, abstimmen. Die GV einigt sich dahingehend, in der letzten Augustwoche eine Einwohnerversammlung einzuplanen, um über die aktuelle F-, B- und Landschaftsplanung sowie den Bau des Bürgersteiges im Sergeantenweg zu informieren.

Bgm. Sokoll dankt Herrn Dallmann für seine informativen Ausführungen und verabschiedet ihn um 20:55 Uhr.

Zu Pkt. 5 der TO:

## **Berichte**

### **5.1 Bürgermeister**

#### **5.1.1 Verschmutzung durch Hunde**

Das Rundschreiben an alle Hundehalter im Gemeindegebiet ist im Entwurf fertiggestellt und wird in Kürze den Hundehaltern zugestellt.

#### **5.1.2 Schwesing-Bahnhof – Verkehrsbehinderungen**

Die Büsche bei der Kreuzung Peter Lorenzen sind abgenommen worden. Die Verkehrssicherheit ist wieder hergestellt.

#### **5.1.3 ÖPNV – Bushaltestelle**

Unter Hinweis auf die Ausführungen im Protokoll der GV Schwesing vom 4. Juni 2007 (Protokoll Nr. 2/2007, TOP 11) berichtet Bgm. Sokoll, dass die Kirchengemeinde Schwesing Eigentümerin des beabsichtigten Standortes für die ÖPNV-Bushaltestelle ist. Der Kirchenvorstand wird sich in seiner nächsten Sitzung mit den Fragen der Baugestaltung be-

schäftigen. Es ist vorgesehen, das Modell der ÖPNV-Bushaltestelle am Standort Engelsburg aufzustellen.

#### 5.1.4 **Nachbarschaftsrecht**

Bgm. Sokoll informiert über Gespräche mit Anliegern im Bereich der Straße „Achter de Wall“. Die Gemeindevertretung nimmt Kenntnis.

#### 5.1.5 **Zone 30**

Bgm. Sokoll informiert über ein Gespräch mit einem Verkehrsteilnehmer, um möglichst überhöhte Geschwindigkeiten in Zone-30-Bereichen zu vermeiden.

#### 5.1.6 **Posaunenchor**

Der Posaunenchor der Kirchengemeinde Schwesing feiert am kommenden Wochenende ihr 50-jähriges Jubiläum. Bgm. Sokoll wird ein Präsent überreichen.

#### 5.1.7 **Dorfchronik**

Die Chronik der Gemeinde Schwesing ist bislang noch nicht in Druck gegeben worden. In der Auseinandersetzung mit dem Nordfriesischen Institut Bredstedt wird jetzt die Anwaltskanzlei Siemen, Viöl, die Ansprüche der Gemeinde Schwesing gegenüber dem Nordfriesischen Institut geltend machen.

#### 5.1.8 **Stadt-Umland AG**

Die Stadt-Umland AG hat am 25. Juni 2007 getagt. Die unter TOP 4 vorgestellten Planabsichten sind vorgestellt worden. Die Stadt-Umland AG hat einer Überplanung und Entwicklung der Bauabschnitte A und B zugestimmt. Sie sollen den örtlichen Bedarf für die nächsten 10 Jahre decken.

#### 5.1.9 **Schleswig-Holsteinischer Gemeindetag, Kreisverband Nordfriesland**

Am 2. Juli 2007 hat die Mitgliederversammlung des Schleswig-Holsteinischen Gemeindetages, Kreisverband Nordfriesland, getagt. Themen waren u. a. Funktionalreform, Erhalt des Kreises Nordfriesland, Eigenanteil (30 v. H.) an den Schülerbeförderungskosten, Senkung (1 %) der Kreisumlage 2007, Ankündigung Erhöhung Kreisumlage 2008.

## 5.2 **Gremien**

### 5.2.1 **Schulverbandsversammlung Ohrstedt**

GV Lohr, zugleich Verbandsvorsteher des SV Ohrstedt, informiert über die Sitzung der Verbandsversammlung vom 5. Juli 2007 mit den Themen

- Auflösung Schulverband Ohrstedt zum 1. Januar 2008
- Informationsveranstaltung für alle Gemeindevertreter/innen der Mitgliedsgemeinden der Schulverbände Ohrstedt und Viöl am 12. Juli
- geplanter Beitritt der Mitgliedsgemeinden des Schulverbandes Ohrstedt in den Schulverband Viöl zum 1. Januar 2008

- Schülerbeförderungsfragen wie
  - a) Schaffung einer gemeinsamen Zonenregelung mit der Folge einer einheitlichen Elternbeteiligung von 110 € jährlich (bislang 143 € für die Gemeinden Ostenfeld, Schwesing, Winnert, Wittbek)
  - b) Sonderbeförderung im Bereich Spinkwang

#### 5.2.2 **Amtsausschuss Viöl**

Bgm. Sokoll berichtet über die letzte Sitzung des Amtsausschusses Viöl vom 21. Juni 2007 mit den Themen u. a. Koppelfeten, Vorstellung Leiter Sozialzentrum Husum und Umland, Jahresrechnung 2006, Doppik-Geleitzug, Bildung AktivRegionen und Kommunalwahlen am 25. Mai 2008

Zu Pkt. 6 der TO:

#### **Nachträgliche Zustimmung zum erweiterten Investitionsumfang des Bauvorhabens „Westerende“**

Unter Hinweis auf die Ausführungen im Protokoll der Gemeindevertretung Schwesing vom 4. Juni 2007 (Protokoll Nr. 2/2007, TOP 9) berichtet Bgm. Sokoll, dass die Firma SAW, Kiel, bereit ist, für 25.762,71 € die Deckenerneuerung im Westerende sowie in der angrenzenden Verbindungsstraße Westerende/Augsburger Weg auszuführen. Über den Kreis Nordfriesland, Hoch- und Tiefbauabteilung, sind verschiedene Angebote eingeholt worden. Die Firma SAW hat das günstigste Angebot eingereicht.

Bei einer Filmung der Regenwasserleitung ist festgestellt worden, dass die Rohrleitung in der Verbindungsstraße Westerende/Augsburger Weg defekt ist und ausgetauscht werden muss. Die Firma SAW schätzt die Reparaturkosten auf rd. 10.600 €. Der Baggerbetrieb Gerd Paulsen, Ostenfeld, hat ein mündliches Kostenangebot über rd. 8.000 € abgegeben (Basis Stundenabrechnung).

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, der Firma Gerd Paulsen, Ostenfeld, auf der Basis Stundenabrechnung den Auftrag für die Verlegung einer neuen Regenwasserleitung in der Verbindungsstraße Westerende/Augsburger Weg zu erteilen. Die Finanzierung ist im Nachtragshaushaltsplan sicherzustellen.

#### **Fräsgut**

Sollte das bei der Deckenerneuerung anfallende Fräsgut nicht für die Gemeinde benötigt werden, meldet GV Udo Lohr einen Bedarf beim Schulverband Ohrstedt an.

Zu Pkt. 7 der TO:

#### **Beratung und Beschlussfassung über die II. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Schwesing vom 8. September 2003**

Gemäß § 7 Abs. 1 der Hauptsatzung der Gemeinde Schwesing i. V. mit § 16b der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein muss einmal im Jahr eine Versammlung der Einwohnerinnen und Einwohner stattfinden. Die Gemeindeordnung ist dahingehend geändert worden, dass die Gemeinde jetzt eine Versammlung einberufen „kann“. Die Gemeindevertretung beschließt nach kurzer Beratung einstimmig den Erlass einer II. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung der Gemeinde Schwesing in der

der Urschrift des Protokolls beigehefteten Fassung (**Anlage 1**). Danach kann „die/der Vorsitzende der Gemeindevertretung ... einmal im Jahr eine Versammlung der Einwohnerinnen und Einwohner einberufen“.

Zu Pkt. 8 der TO:

**Beratung und Beschlussfassung über die Übertragung der Selbstverwaltungsaufgabe „Regionalplanung / AktivRegion“ auf das Amt Viöl gemäß § 5 Abs. 1 Amtsordnung**

Allen GV ist mit der Einladung die Vorlage des Amtes Viöl vom 26. Juni 2007 betr. Übertragung der Aufgabe „Regionalplanung/Bildung einer AktivRegion“ zugegangen. Die Anmeldung zur AktivRegion ist als kommunale Selbstverwaltungsaufgabe den Gemeinden vorbehalten. Der Amtsausschuss Viöl ist der Auffassung, dass das Amt Viöl insgesamt einer AktivRegion Eider-Treene-Sorge angehören sollte. Auf Empfehlung des Amtsausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, die Aufgabe „Regionalplanung/Bildung einer AktivRegion“ auf das Amt Viöl gemäß § 5 Abs. 1 Amtsordnung (AO) zu übertragen. Damit wird auch der Kostenanteil der Gemeinde am Grundbudget über den Weg der Amtsumlage über den Amtshaushalt umgelegt.

Zu Pkt. 9 der TO:

**Kindergartenangelegenheiten**

GV Rolf Nicolaisen berichtet über die Fragebogenaktion betr. Bedarf Öffnungszeiten und weiterer Wünsche für den Kindergarten Schwesing sowie über das seinerzeit diskutierte neue Finanzierungsmodell (Säulenmodell). Das vom Kreis vorbereitete neue Finanzierungsmodell/Säulenmodell ist nicht verwirklicht worden. Aufgrund von Elternwünschen werden die Öffnungszeiten des Kindergartens zum kommenden Kindergartenjahr 2007/08 wie folgt festgelegt: Beginn 7:00 Uhr, Ende 13:00 Uhr. Zur Finanzierung der Mehrkosten in Höhe von geschätzten 10.800 € werden erhöhte Zuschüsse von Land und Kreis (2.700 €) sowie eine Erhöhung des Elternbeitrages auf 110 € (Gesamtbetrag 4.800 €) eingeplant. Das erwartete Defizit in Höhe von rd. 3.300 € ist von der Gemeinde Schwesing zu decken. Der Kindergartenbeirat schlägt vor, den Gemeindeanteil aus dem Überschuss des Haushaltsjahres 2006 (Überschuss = 7.413,51 €) zu finanzieren.

Auf Empfehlung von GV Nicolaisen beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, den erweiterten Öffnungszeiten sowie der Übernahme des erwarteten Defizits zuzustimmen.

Zu Pkt. 10 der TO:

**Anträge**

Es liegen keine Anträge vor.

Zu Pkt. 11 der TO:

**Verschiedenes**

**11.1 Golfclub Husumer Bucht e. V. – Schnupperkurs**

Der Golfclub lädt die Gemeindevertretung mit ihren Ehepartnern zu einem Golf-schnupperkurs für Sonnabend, 1. September 2007, 10 Uhr, ein.

**11.2 Termine**

Sitzung GV Schwesing: Montag, 20. August 2007, 19:30 Uhr, wg. Bespre-  
chung B-Plan, SchulG

Einwohnerversammlung: Montag, 27. August 2007, 20:00 Uhr, wg. Baugelände  
Sergeantenweg, Bürgersteig Sergeantenweg,  
SchulG

Die Einwohner/innen der Gemeinde Schwesing sol-  
len durch eine Hauswurfsendung über die Einwoh-  
nerversammlung informiert werden.

Sitzung GV Schwesing: Montag, 1. Oktober 2007, 19:30 Uhr

Hinweis des Protokollführers:

Die lt. Sitzungsplan für den 10. September 2007 geplante GV-Sitzung fällt aus.  
Das Büro IPP ist zeitlich nicht in der Lage, die erforderlichen Unterlagen bis  
zum 10. September 2007 zusammenzustellen.

**11.3 Dorffest**

GV Wiebke Kaphengst berichtet, dass das Dorffest programmgemäß am  
25. August stattfindet und schlägt vor, am Sonntag, 26. August, noch einen  
Treckergottesdienst mit anschließendem Grillen und Radtour durch Schwesing  
anzubieten. Die Gemeindevertretung unterstützt GV Kaphengst in ihrer Idee  
und sichert eine tatkräftige Hilfe zu.

Mit einem Dank für die rege Mitarbeit schließt Bgm. Sokoll um 22:20 Uhr die Sitzung  
und wünscht einen guten Heimweg.

Der Vorsitzende

Der Protokollführer

.....  
Bgm. Wolfgang Sokoll

.....  
Gerd Carstensen